



Aktenzeichen: 54-MVZ/Wa

Datum: 23.09.2022

Hinweis:

Beratungsfolge: Betriebsausschuss MVZ an der Stadtklinik Frankenthal

Zwischenbericht nach § 21 Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVo)

Die Verwaltung berichtet:

Der Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2022 wird zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:	Unterschrift:				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Begründung

Im April 2021 wurde das MVZ Stadtklinik Frankenthal in Betrieb genommen. Für den Wirtschaftsplan 2022 lagen zu diesem Zeitpunkt noch keine eigenen validen Leistungs- und Erlösdaten vor. Die Planungen des Jahres 2022 orientierten sich deshalb an den durchschnittlichen Ertragswerten der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Pfalz für eine neurologische Praxis. Für das MVZ der Stadtklinik zeigt sich zwar ein positiver Trend bei der quartalsweisen Entwicklung im Jahr 2022, allerdings wurden in den Quartalen I –III die angenommenen Leistungen und Erlöse noch nicht ganz erreicht. Im Bereich der Kosten ist der Planansatz erfüllt. Daraus ergibt sich bis zum 3. Quartal ein vorläufiges Minus von ca. 24 TEUR.

Auffällig ist für die gesamte KV Pfalz ein deutlicher Rückgang der Patientenzahlen im Fachgebiet Neurologie im ersten Quartal im Vergleich zum Vorjahresquartal (Quartal 1/21) um 21%. Diese Entwicklung war auch für das MVZ spürbar, so dass im ersten Quartal die Zahl der Patienten niedriger zum Plan lag. Auf Grund der Pandemie im Jahr 2021 wurden möglicherweise viele Erstkontakte von Patienten in das Jahr 2022 verschoben. Damit war die Zahl der Erstkontakte und auch der Zeitaufwand pro Patient höher. Für die folgenden Quartale ist eine Steigerung zu erkennen.

Im 4. Quartal wird sich, nach aktuellen Erkenntnissen, der positive Trend fortsetzen, so dass mit einem Endergebnis von ca. – 13 TEUR ausgegangen werden kann.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich
Oberbürgermeister

Anlage Zwischenbericht 2022